

Ecuador: Regierung umgebildet

Quito. Ecuadors Präsident Rafael Correa hat am Osterwochenende eine größere Umbildung seines Regierungskabinetts angekündigt und damit Spekulationen in der Presse beendet. Acht oder neun Minister würden ausgetauscht, kündigte der Staatschef in seiner wöchentlichen Rundfunkansprache an. Dabei werde auch der Frauenanteil im Kabinett erhöht, um einen gleichen Anteil von Männern und Frauen in der Regierung zu erreichen. Die Namen der neuen Minister wollte Correa im Laufe des Montags (Ortszeit) bekanntgeben. Die Kabinettsreform sei das Ergebnis einer tiefgreifenden Analyse der geleisteten Arbeit, auf die man stolz sein könne. Einige der Kollegen hätten aber ihr Soll erfüllt. (Andes/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/142345.ecuador-regierung-umgebildet.html>